

# World Library and Information Congress: 77th IFLA General Conference and Assembly

**"Libraries Beyond Libraries: Integration, Innovation and  
Information for All"**

**13-18 August 2011, San Juan, Puerto Rico**

„Puerto Rico does it better...“  
Dieser Satz fiel gleich zu Anfang  
der Eröffnungsveranstaltung der  
diesjährigen IFLA-Tagung in San  
Juan. Und er stimmte die  
Teilnehmer gleich richtig auf eine  
interessante Tagung ein. Man  
konnte ihn allerdings auch als  
Anspielung auf das langwierige  
Einreiseprozedere in die USA  
verstehen, zu denen Puerto Rico  
als „Commonwealth of the US“  
gehört. Hierbei konnte man  
durchaus das Gefühl bekommen,  
dass man als Gast in den USA  
nicht wirklich willkommen war.

Luisa Vigo-Cepeda war sichtlich  
berührt, als sie die Tagung, die  
sie und Ihre Kolleginnen und  
Kollegen so viele Monate  
vorbereitet hatten, endlich  
eröffnen konnte.

Und um es gleich vorweg zu  
nehmen: die „Volunteers“, unsere  
puertoricanischen Kolleginnen und  
Kollegen haben einen  
wunderbaren Job gemacht. Sie  
waren immer dann zur Stelle, mit  
Ihren „Ask me“-Schildern, wenn  
man ihre Hilfe brauchte!



Centro de Convenciones de Puerto Rico,  
Pedro Rossello

Mit über 200 Vorträgen und  
Veranstaltungen wurde auch in  
San Juan wieder ein vielfältiges  
Programm für die  
Tagungsteilnehmer geboten.  
Ergänzt durch eine  
Firmenausstellung mit über 70  
Ausstellern aus dem In- und  
Ausland.

Neu war, dass die  
Tagungsteilnehmer mit einer  
Punktesammelaktion verstärkt  
zum Besuch der

# World Library and Information Congress: 77th IFLA General Conference and Assembly

**"Libraries Beyond Libraries: Integration, Innovation and  
Information for All"**

**13-18 August 2011, San Juan, Puerto Rico**

Firmenausstellung angeregt werden sollten. Nach dem Besuch eines Firmenstandes erhielt man einen orangefarbenen Aufkleber in sein kleines Tagungsprogrammheft. War dies voll, konnten die Aufkleber an der Information für die Firmenaussteller gegen eine „Überraschung“ eingetauscht werden.

Gleich neben der Firmenausstellung befand sich die Ausstellungsfläche für die 165 Teilnehmer der „Poster Session“. Auch in diesem Jahr eine gute Gelegenheit interessante Projekte und Aktionen zu präsentieren und mit interessierten Kolleginnen und Kollegen aus aller Welt ins Gespräch zu kommen.



Poster Session in der Firmenausstellung

Die Vielfalt der der großen und kleinen vorgestellten Projekte reicht hierbei von Angeboten für

verschiedene Nutzergruppen, über ein Poster zu „Cycling for Libraries“ – eine sehr Presse wirksame Aktion auf dem diesjährigen „100. Deutschen Bibliothekartag in Berlin“ bis hin zum Thema Barrierefreiheit in Bibliotheken oder der Umnutzung von alten Gebäuden zu modernen, neuen Bibliotheken.

Das „International Librarian Exchange Project, ILE“ war Thema meines Posters. „ILE“ ist die Idee eines weltweiten, kooperativen Austauschprogrammes für Bibliothekare. Es basiert auf einem Netzwerk der nationalen Bibliotheksverbände, die sich bereiterklären, sich gegenseitige Hilfe bei der Vermittlung von Praktikumsplätzen im jeweils anderen Land, zu leisten. Ziel ist hierbei sowohl eine attraktive Dienstleistung für die nationalen Verbände anzubieten, als sie auch durch die steigenden Mitgliederzahlen zu stärken. Wünschenswert wäre eine Einbindung des Projektes in die Aktivitäten der IFLA, um auch diese stärker bei den Mitgliedern der nationalen Verbände „sichtbar“ zu machen.

# World Library and Information Congress: 77th IFLA General Conference and Assembly

## "Libraries Beyond Libraries: Integration, Innovation and Information for All"

13-18 August 2011, San Juan, Puerto Rico



Poster „The International Librarian Exchange Project, ILE“

Interesse an „ILE“ bekundeten hierbei nicht nur Vertretern nationaler Bibliotheksverbände sondern auch in starkem Maße Vertreter von bibliothekarischen Ausbildungsstätten und größeren Bibliothekssystemen, die nach Austauschmöglichkeiten für ihre Mitarbeiter suchen.



Arbeitsitzung des Standing Committee der „Management of Library Associations Section, MLAS“

Für die Amtszeit 2011 – 2015 wurde ich als Vertreterin des BIB in das Standing Committee der „Management of Library Association Section, MLAS“ gewählt. Während der Konferenz in Puerto Rico fanden zwei Arbeitssitzungen statt. Auf einer von Ihnen hatte ich die Gelegenheit die Idee des „International Librarian Exchange Project, ILE“ vor den Vertretern zahlreicher nationaler Verbände vorzustellen. Auf Einladung von BIB und DBV wird das nächste Midwinter Meeting der MLA Section, zusammen mit einer Tagung der IFLA zum Thema „Building Strong Library Associations“, im Februar 2012, in Berlin stattfinden.

In Puerto Rico wechselte die IFLA-Präsidentschaft von Ellen Tise auf

# World Library and Information Congress: 77th IFLA General Conference and Assembly

**"Libraries Beyond Libraries: Integration, Innovation and  
Information for All"**

**13-18 August 2011, San Juan, Puerto Rico**

Ingrid Parent, aus Kanada. Ihr zur Seite steht Sinikka Sipilä, als President-Elect. Sinikka ist die Generalsekretärin des finnischen Bibliotheksverbandes und war mit mir lange Jahre in der „Management of Library Association Section“ aktiv.

Neben den Arbeitssitzungen boten mir die zahlreichen Vorträge eine gute Gelegenheit mich z.B. über Entwicklungen und „Best Practice“ Beispiele aus anderen Ländern zu den Themen „Austausche/Fachaufenthalte“ und „Fort- und Weiterbildung“ zu informieren und mich mit Kolleginnen und Kollegen zu diesen Themen auszutauschen. Interessant war, welche anderen Sektionen sich auch mit dem Thema „fachlicher Austausch“ beschäftigen. Und welche Ansätze es dort bereits gibt und wo sich Möglichkeiten der Zusammenarbeit ergeben könnten.

Im Gegensatz zu den letzten Jahren konnten in San Juan nur ca. 2500 Teilnehmer begrüßt werden. Im vergangenen Jahr in Schweden waren es dagegen ca. 1000 Teilnehmer mehr. Ein Grund dafür waren geringere Teilnehmerzahlen aus der eigenen, lateinamerikanischen und karibischen Region. Besonders hinter den

Erwartungen zurück blieb jedoch die Zahl der Teilnehmer aus den USA und Canada. Sie war diesem Jahr deutlich niedriger, was nicht zuletzt an der bis unmittelbar vor der Tagung geführten Haushaltsdebatte in den USA gelegen haben dürfte.



Eröffnung der Firmenausstellung

Eine IFLA-Konferenz bietet jedoch nicht nur die Möglichkeit mit Kolleginnen und Kollegen aus aller Welt zusammenzutreffen und sich über bibliothekarische Themen auszutauschen. Sie bietet gleichzeitig auch die Möglichkeit etwas über die gastgebenden Länder zu erfahren. Eröffnet wurde die Firmenausstellung in diesem Jahr von einer mitreißenden Band und Tänzern mit großen „Schwellköpfen“, wie man sie hier aus dem Karnevall kennt.

# World Library and Information Congress: 77th IFLA General Conference and Assembly

**"Libraries Beyond Libraries: Integration, Innovation and  
Information for All"**

**13-18 August 2011, San Juan, Puerto Rico**

Zeitgleich zum Beginn der IFLA-Konferenz fand in San Juan rund um die „Plaza Colon“ ein großes Kulturfestival mit Live Bands und typisch puertoricanischem Essen statt.

Hingegen dem ersten Eindruck waren die Wege in „Old San Juan“ kurz und so konnte man auch die geschichtsträchtige Altstadt, mit ihren Sehenswürdigkeiten gut zu Fuß erkunden.

Danken möchte ich sehr herzlich den Kolleginnen und Kollegen aus Puerto Rico, die an der Organisation dieser Tagung mitgewirkt haben und mit dazu beigetragen haben, sie zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht zu haben.

Ich danke BI International sehr herzlich, dass sie mir durch ihre finanzielle Unterstützung die Möglichkeit geboten haben, an dieser interessanten Tagung teilzunehmen.

Sabine Stummeyer



Plaza de Armas



Pso De La Princesa